

Neu-Braunsfelscher Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von W. C. Graub.

Jahrgang 29.

Freitag, den 13. Mai 1881.

Nummer 26.

Was wird sie thun?

Novelle von H. Minhart.

I

(Frischung.)

Tausend hatte er sich in den vergangenen Wochen vorgeprahlt: "Das ist keine verdienstliche Arbeit, wollen es nicht anders. Sie können ihr Geld auf eine anständigere Weise los werden, als indem sie sich mir beenden, für mich, bei ich selbst der Kaufpreis bin! Jammer und Schame, daß ich es bin, daß ich so weit veratztet wußt, (—ich, Hellmuth Baron von Dönnert, — Heute wollten ihn die Reisenden jedoch nicht berühren. Dieses Bräutigamspiel war ihm in der Seele zuwider. Wenn er nur erst verheiratet wäre, aus dem Bereich der Mutter fällt! Mit Dora, das hatte seine Noth, sie war viel zu unbedeutend, überhaupt Ansehen zu ihr zu erheben. Wenn er „mein Engel“ sage oder ihre Sten läuft, war sie schon zufrieden.

Dora hatte gewünscht, den ersten Abend mit dem Verlobten und den Eltern allein verleben zu dürfen, doch der Vater ließ sich von den Verlagen, einer großen Gesellschaft den Schwiegersohn vorzustellen, nicht abringen. Er freute sich auf das Eröffnen der Gäste und auf den Triumph, den er mit diesem bildhübschen, stattlichen Baron als seinem Sohne feiern würde. Hellmuth war es recht so; er war froh, dem verlädtlichen Sohn so viel zu lehren, und überdies war die Gesellschaft das Element, in dem er sich wohl fühlen und zu leben verstand. Sein aristokratisches Bewusstsein schreite nicht davor zurück, in diesem Kreise beweisen zu werden, und er nahm sich vor, diese Erwiderung zu werden in weniger Dora's als der Mutter wegen, der dieselbe imponeerte musste. Als er kurz vor der geschäftigen Stunde in das Haus seiner Schwiegereltern zurückkehrte, erstrahlte er im Perlenkranz. Wieder, die Glut des Zimmers durchdrückend, in dem legten die vorherigen Nächte anlangte, öffnete sich eine Uhr und Dora trat ihm nach einem vollendetem Toilette e haggen. Sie trug ein weißes Kleid und einen Kornblumenkranz im einfach wie immer geschweilten Haar, und die fröhliche Miene, die ihre Wangen färbte, ließ das fröhliche Gefühl keineswegs böslich erscheinen. Hellmuth reichte seiner Braut das prächtige Rosenbouquet, das er sie für besorgt, und sie nahm es dankend und lächelnd an. Dann führte sie ihn, an seinen Platz hängend, in ihren Stuben unter, zog ihm ihre Blumen und Blüten, die Bilder ihrer Eltern und Freunde, welche ihren Schreibstübchen schmückten, und eine Photographe die Villa Strand. Ich habe dies Strand sehr so geliebt, rief sie, ich mußte es immer um mich haben. Mir ist, als wüssten alle bösen Gedanken dort verschwunden, als seien da alle Menschen gut; hier in der großen Stadt darf man so wenigen vertrauen. Der eine geht freudig an den anderen vorüber und weiß nichts von dessen Bild und Freude. Aber in Strand da kommt mir alles; die Kinder in den Kindergarten, mit fröhligem Lachen und Blümchen, die Leute auf den Straßen grühen uns. Ich bin immer so glücklich gewesen — und es war doch alles nichts bisher! Das rechte Glück kennt ich jetzt best, aber auch das verdeckte in Strand. Sieh, diese Kornblumen hat mir unsere Mutter zu Brüder gebracht. Ich liebe die Gelbblumen, die Treibhausblumen mag ich nicht.

Hellmuth blieb schwiegend auf das plaudrende Mädchen niedergedrückt. Ihre Worte lösten in sein Ohr wie Klänge aus einer anderen Welt. Er hatte unzählige Frauen gesehen, vielen gebildigt, einige gesichtlich — Sprache hatte er noch von seiner verlorenen. Stolze Schönheit, verduften Geist, pilziger Witz, verbürtigter Kotteleiter, Leidenschaft und Leidenschaft — das kannte er alles, aber an Erfahrungen wie Dora war er fast vorübergegangen, weil sie ihn nicht verstand. Er hatte nie eine Schwester gehabt, hatte die Mutter früh verloren — was wußte er von weiblichen Gemüth und Gemüthsart! Das sind Schätze, die in den Gesellschaftsräumen der höheren Kreise keine rechte Stätte finden, die wenigstens nur beachtet werden, wenn sie mit Schönheit gepaart sind. Dann röhrt man wohl plötzlich das Natürliche, die erste wichtigste Grundlage jedes edlen Menschenleins, als etwas ganz Besonderes und Interessantes

und lächelt wohlwollend über die naive Unvorsicht.

Wie gefielte ich dir denn in Uniform, du hast mich ja noch gar nicht so gesehen? fragte Hellmuth jetzt, Dora's Arm losließ und sich vor sie hinstellend, um sich befreien zu lassen.

Richtig, ich dachte noch gar nicht daran, und verschüttete den Inhalt des Glases, das der Wein über Doras Kleid niederfloss wie ein Strom roten Blutes.

Das ist unser Dankopfer! lachte Dora fröhlich.

Wohgeschickt ist hin-verzehl! rief er höflich verstimmt, indem er sich lächelnd bückte, um ihr Gewand zu trocken.

Doch sie steht von zurück! Da steht, Siehter, auch das Kleid soll immer an den heiligen Tag geben, übernahm sie Kamm, und weiter gehen.

Was nicht, als ob es ein Schauer über die Blüten der schwedigen Hochzeitenden Mutter lies? Jetzt raffte sie sich gewaltsam auf und wandte sich ihren Gästen wieder zu.

Die drei Tage seines Urlaubs gingen beschäftigt, als Hellmuth erwartet hatte.

Sind sie, so wie ich Ihnen erzählt habe, die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Die vierzig Minuten, die der Herr Baron von Dönnert mit seiner Tochter verbrachte?

Bokales.

- Weiter betrachtungen. Seit der letzten Ausgabe haben wir in der Zeit in Texas aufzunehmen, denn wir den Weiter und zwar ganz gewißer, es regnet in Städten, oder wie in Städten, der Regen fällt wie mit Kübeln gossen. Wir hatten einen Regenfall von 21 Stunden, genug um Korn bis zur Blütezeit frisch und lebensfähig zu erhalten. Wenn nicht irgend unsichergetreut, wird unter Prophesie eintraten, wird unser Prophesie, daß wir ein ganz ausgezeichnetes Jahr bekommen werden, in jeder Beziehung in Erfüllung gehen.

- Martireise. Korn kostet im besseren Markt 45cts., Hafer 35-40cts., Baumwolle ist eigentlich gar nicht mehr im Markt, doch kostet Herr Hemm. Höhe noch Baumwolle. Preis 6-9cts.

- Dr. M. Salm von Austin war einige Tage hier, ist jetzt wieder nach Austin zurückgekehrt. Er teilte uns mit, daß es sich nicht lohnen würde, jeden Monat hierher zu kommen, wie machen deshalb Patienten, welche der Hülfe des Doctors bedürfen, darauf aufmerksam, daß sie nach Austin gehen müssen, um dieselbe zu erhalten. Frau Meieretti seit langer Zeit an Chorentzähigkeit und ist jetzt, wie uns der Herr Doctor mitteilte, beinahe vollständig geheilt.

- Schimpfen und rassonieren kann Dedermann, aber besser machen, "Ja Bauer, das ist etwas ganz Anders." Selbstverständlich waren im letzten Regen beinahe alle Straßen unter Wasser, wofür wir, der Bürgermeister und Stadtrat eigentlich Schul sind, wir sind auch Schuld, daß die von der Eisenbahn gebauten Straßengräben bei schwerem Regenfälle nicht alles Wasser aufnehmen können. Nun gut, wenn ich Ales gemacht haben will, was euch nicht recht ist, dann bezahlt dafür. Es nimmt uns wenigstens \$2,000, um Ales so zu machen, wie es sein sollte. Hat ihr also übrigens Geld, dann bleibt oder schimpft nicht immer. Ohne Geld kostet man heutzutage keinen Todek Hand hinter dem Ofen vor.

- Alter Freund. Nach Berlauf eines ganzen Jahres hatten wir endlich die Freude, unseren alten Freund W. Höller wieder einmal in der Stadt zu sehen. Mögen Sie noch lange gefund und munter sein, lieber Freund.

- Nächsten Montag hängt die Distill Gourt.

- Herr D. Hofschitz in San Marcos kaufte Brandst für die Eisenbahn und übernahm Lieferungen von San Marcos bis nach San Antonio entlang der Internationalbahn. Lieferungen müssen jedoch über 100 Tord betragen.

- Die Comal Mühlens fertigen ein ausgeschneites Mehl und geben in das Land gerade so viel wie jede andere Mühle. In Recklers Haus haben wir zur Bequemlichkeit unserer Kunden ein Depot, woselbst ein Doctor gerade so unanständig kann, wie in den anderen Mühlens. Herr Reckler, der dasselbe versteht, wie sich eine Freude machen, einen jeden auf das promoviert und er ist zu bedienen.

- Carl Schäfer hat seine Freunde wieder darauf aufmerksam, daß er seine Waaren gegen Landesprodukte zum höchsten Marktweis eintauft.

- Wer die neue Amerikanische in Hofmann's Publ. und Modewaren Geschäft an, ehe er anderswo kommt.

- Hochwasser. Während des letzten Regen stieg der Comal flüss etwa 12 Fuß und der Markttag war wie gewöhnlich an diesem Mal unter Wasser.

- Die Häuser an der linken Seite der Internationalbahnlinie in der Stadt standen tief im Wasser. Wie wir hören, haben die Eigentümner der Schadenvers verhindert. Jetzt, nadem die Regen auf einigen Städten am Abend gestoppt haben und gern ein Glas gutes, frisches Bier trinken wollen, oder irgendein anderes, können wir mit Recht die Wirtschaft von Hn. D. O. Reynolds empfehlen. Er und sein Sohn Parker sind Gentlemen im besten Sinne des Wortes.

- Herr Prof. Bohmeyer ist hier um Pausen zu stimmen.

Neue Anzeigen.

Theater und Ball.

der Theater Section des

San Antonio Arbeiter

Vereins

- in -

E. Massdorff's Halle.

Sonntag den 15. Mai 1881.

Bierpflanzen.

Herr R. W. Madaras, Eigentümer der "Alka Nurseries" in San Antonio wird mit einer Auswahl von Bierpflanzen beschaffen, welche er dem Publicum zu billigem Preise öffnet.

- Vor 20 Schuljahren haben bereits 13 ihrer Einwilligung zum Tragen des Perikles gegeben, wobei durch den Einbruch in den E. Green's Store entstand.

- Der brau, wiewohl gerechte Mann muß seine Justiz in einer solchen Handlung geben, trocken unter Neu-Brumfels Mitbürgern noch lächerlich darüber gern zu wundern, daß sie zuvielstreit oder verästelt, bis es so fort war.

- Hofmann's Publ. und Modewaren Geschäft ist jetzt neu eingerichtet, geht hin und steht.

TRADE S.S.S.

Testimony of Druggists.

We have been selling "Swift's Syphilis Specific" for years, on regard it far superior to anything else known to science, for the disease it is recommended to cure, we have never known of a single failure.

S. J. Cassab, Thomasville, Ga.

L. F. Greer & Co., Forsyth, Ga.

H. Hankin & Lauer, Atlanta, Ga.

Pemberton, Saenger & Reynolds, Atlanta, Ga.

A. C. Walker, Atlanta, Ga.

W. H. Fisher, Clerk of the County Court of Comal County.

G. Schmitt, Sheriff of Comal County.

Per A. Seidenman,

Deputy.

True copy, I certify

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E. Fischer, Clerk of the County Court of Comal County.

Given under my hand and seal of said Court, at office,

this 20th day of April 1881,

ATTEST: H. E.

Verschiedenes.

Militärische Proklamation.

Von Peterburg aus werden zwei neue Proklamationen der Russischen mitgetheilt. Die erste derselben geben wir hier wörtlich:

Das Executive Comitee an Europa:

Am 13. März d. J. wurde laut Erklärung des Executive-Comites der russischen sozial-revolutionären Partei die Proklamation an Kaiser Alexander II. vollzogen. Die

langen Jahre tyrannische Regierung hat einigermaßen würdig bestreift.

Das Executive-Comitee, welches für die Rechte des einfachen Volkes eintritt, wendet sich an die öffentliche Meinung im Westen Europas, um das Geschworene zu begründen. Durchdrungen von Ideen der Menschlichkeit und Wahrheit, die die russische revolutionäre Partei lange Jahre auf dem Boden der föderalen Propaganda für ihre Ueberzeugung lebten; ihre Thätigkeit übertrifft nicht die Grenzen, welche für die persönliche und gesellschaftliche Tätigkeit in allen Staaten Europas eine Ausnahme bilden. Dass sie ist nur die Aufgabe — abgesehen von der Mangelhaftigkeit der historischen Erinnerungen und den begrenzten Kenntnissen sehr der gegenwärtigen Beobachtungen, mit der Entdeckung, dass es außer der Hauptperiode von 11 Jahren auch noch andere von verschiedener Dauer in dem Ablauf der Ereignisse gibt. Gleichwohl glaubt jedes folgende Beziehung mit mehr oder weniger Sicherheit aufstellen zu können.

Eine Periode der zunehmenden Sonnenstufen ist mit außergewöhnlichen Witterungserscheinungen verbunden. Die Häufigkeit der großen Wiederholungen im südlichen Ozean soll eine, die Häufigkeit der Sonnenstufen, zwar in demselben Sinne entsprechend eisiger Periode zeigen. Dass die Nordländer bei ihrem neuen Zusammenhang mit dem Erdmagnetismus diese Abhängigkeit von der Sonnenstufenperiode zeigen würden wie dieser, zu erwarten und man will nicht nur die gewöhnliche Elastizität, sondern sogar die 50 bis 60jährige Nebenperiode der Sonnenstufen in ihnen wiederfinden.

Dass mit großen Witterungserscheinungen auch Erstcheinungen, wie Handelsstürme und Hungersnoten in Hand sind können, das wird natürlich auch in ihnen, besonders in den großen Hungersnöthen in Indien soll annähern die Sonnenstufenperiode nachgewiesen sein. Und auch nicht endlich aus der Weise, dass garantiert wird, dass die Witterung, die Pulsationsweise des schaffenden Sonnenstufen nachweisen kann.

In der That mit Herr Professor Hitzig in Zürich, der hierüber Untersuchungen angestellt, zu dem merkwürdigen Ergebnis gelangt, dass mit großen Witterungserscheinungen auch Erstcheinungen, wie Handelsstürme und Hungersnoten in Hand sind können, das wird natürlich auch in ihnen, besonders in den großen Hungersnöthen in Indien soll annähern die Sonnenstufenperiode nachgewiesen sein. Und auch nicht endlich aus der Weise, dass garantiert wird, dass die Witterung, die Pulsationsweise des schaffenden Sonnenstufen nachweisen kann.

Einige Theorie machen, da wir uns gerade in einer Periode außordentlicher Sonnenstufen — Sonnentage befinden. Da großes, allgemein beweisende, Witterungserscheinungen stimmen schon: aber wenn es mit der Periode eines Nichtigtums hat, so ist wir in einer Zeit der Weines, von dem geschaffenen steht: „viel und schlecht“ und eines gewaltigen Krieges — seit 1870 sind ja auch gerade 10 Jahre her! — Mögliche seine der letzten Proben, weder die W.-probe noch die Kriegsprobe, — stimmen, sondern lieber die ganze Theorie zu Grunde gehen.

Der kann jetzt leicht zwei Proben auf diese Theorie machen, da wir uns gerade in einer Periode außordentlicher Sonnenstufen — Sonnentage befinden. Da großes, allgemein beweisende, Witterungserscheinungen stimmen schon: aber wenn es mit der Periode eines Nichtigtums hat, so ist wir in einer Zeit der Weines, von dem geschaffenen steht: „viel und schlecht“ und eines gewaltigen Krieges — seit 1870 sind ja auch gerade 10 Jahre her! — Mögliche seine der letzten Proben, weder die W.-probe noch die Kriegsprobe, — stimmen, sondern lieber die ganze Theorie zu Grunde gehen.

Der zweite Kriegsbund ist an den Kaiser gerichtet und enthält folgende Bedingungen:

Bei deren Erfüllung das Executive Comitee Wissens hin würde den Kampf gegen die Regierung einzustellen: 1) Allgemeine Amnestie aller politischen Verbrecher.

2) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

3) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

4) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

5) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

6) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

7) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

8) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

9) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

10) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

11) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

12) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

13) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

14) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

15) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

16) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

17) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

18) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

19) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

20) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

21) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

22) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

23) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

24) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

25) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

26) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

27) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

28) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

29) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

30) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

31) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

32) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

33) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

34) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

35) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

36) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

37) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

38) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

39) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

40) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

41) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

42) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

43) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

44) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

45) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

46) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

47) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

48) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

49) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

50) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

51) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

52) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

53) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

54) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

55) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

56) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

57) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

58) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

59) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

60) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

61) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

62) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

63) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

64) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

65) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

66) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

67) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

68) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

69) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

70) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

71) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

72) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

73) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

74) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

75) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

76) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

77) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

78) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

79) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

80) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

81) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

82) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

83) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

84) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

85) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

86) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

87) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

88) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

89) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

90) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

91) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

92) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

93) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

94) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

95) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

96) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

97) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

98) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

99) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.

100) Einigung einer Vertretung des ganzen russischen Volkes, um die jetzt bestehenden Kriege zu beenden.